

Inhaltsverzeichnis

Das Paradies zu Zwickau 3

Das Paradies zu Zwickau

Poetisch beh. v. Ziehnert Bd. III. S. 31 sq.

Jenseits der **Mulde**, an der Straße, die von **Zwickau** nach **Chemnitz** führt, befindet sich noch heute ein **Gasthof**, zum Paradies genannt, der ehemals aber das Ochsenhaus oder der Rathswinkler hieß und seinen Namen von seiner schönen Lage und den herrlichen **Linden**, die in seiner Nähe stehen, erhalten haben soll.

Nach einer unverbürgten Sage rührt aber derselbe davon her, daß, als **Luther** einst zu **Zwickau** war und seine Predigten solchen Eindruck auf das Volk machten, daß dasselbe endlich das **Kloster** oder den Grünhainer Hof stürmte, die **Mönche** eines Abends Luthern zu einem angeblichen Kranken in eine entlegene Straße **lockten**, um ihn zu ermorden.

Es gelang jedoch dem großen **Reformator**, sich ihren Händen zu entziehen und in ein offenstehendes Haus zu **flüchten**, zu dessen Besitzer er sagte, dies Haus sei für ihn ein wahres Paradies geworden, und davon habe dasselbe den Namen behalten.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 6; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [zwickau](#), [mulde](#), [wirtshaus](#), [name](#), [ursprung](#), [linde](#), [martinluther](#), [list](#), [kloster](#), [mönch](#), [flucht](#), [reformation](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:607_das_paradies_zu_zwickau&rev=1630351918

Last update: 2025/01/30 10:21

